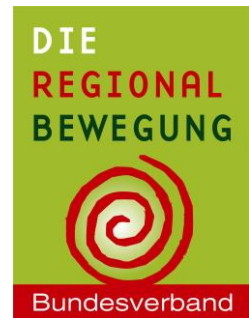


Bundesverband der Regionalbewegung e. V.
Geschäftsstelle · Museumstraße 1 · 91555 Feuchtwangen



**BUNDESVERBAND DER
REGIONALBEWEGUNG E. V.**

www.regionalbewegung.de

Geschäftsstelle:
Museumstraße 1
91555 Feuchtwangen
Tel. 09852-13 81
Fax 09852-61 52 91
E-Mail:
info@regionalbewegung.de

Feuchtwangen, 17. Juni 2010

PRESSEMITTEILUNG

Regionalbewegung lädt ein zum

1. Tag des deutschen Sojas – Regionale Lebensmittel ohne Gentechnik!

Fachforen und Exkursion zu Sojaanbau und -vermarktung in Deutschland

Zum „1. Tag des deutschen Sojas“ lädt der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. am 5. und 6. August 2010 in den Bauernmarkt nach Dasing ein. In den beiden Fachforen „Anbau von Soja in Deutschland“ und „Absatz- und Einsatzpotenziale für deutsches Soja“ werden Fachleute aus Landwirtschaft, Forschung, Industrie und Politik sowie Vertreter von Regionalverbänden und Regionalvermarktungsinitiativen über die Erfahrungen und Potenziale im deutschen Sojaanbau referieren und diskutieren. Dabei sollen neben einem intensiven Erfahrungsaustausch auch Wege zur gezielten Förderung der heimischen Produktion und Vermarktung von gentechnikfreiem Soja aufgezeigt werden.

„Ohne Gentechnik“ heißt das 2009 von Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner neu eingeführte Siegel. Die Debatte um Anbau, Verarbeitung und Kennzeichnung von Lebens- und Futtermitteln, die gentechnisch nicht verändert sind bzw. ohne gentechnisch veränderte Organismen hergestellt werden (GVO-frei), beschäftigt nicht nur Erzeuger, Futtermittelhersteller und Politiker, sondern stößt auch beim Endverbraucher zunehmend auf immer größeres Interesse. Im Zuge der „Ohne Gentechnik“-Kennzeichnung steigt die Nachfrage nach gentechnikfreiem Soja stetig, laut einer Forsa-Umfrage aus dem Jahr 2009 halten es 78 Prozent der Bundesbürger für sinnvoll, Produkte mit einem „Ohne Gentechnik“ Label zu kennzeichnen. Dennoch ist in Deutschland genauso wie in Europa der Anteil an importierten gentechnisch veränderten Sojabohnen zur Weiterverarbeitung in Lebens- und Futtermitteln immer noch sehr groß.

Die Frage nach Alternativen hat den Anbau von gentechnikfreiem Soja wieder in die Diskussion und seit einigen Jahren auch in der Praxis wieder erfolgreich in Gang gebracht.

Bankverbindung: Sparkasse Ansbach – BLZ 76550000 – Konto 8057549
VR Bank Dinkelsbühl - BLZ 765 910 00 – Konto 251909
Steuernummer 203-108-20858

Seite 1/2

Die Chancen und Potenziale des Anbaus einheimischen Sojas sind nicht nur für die Landwirtschaft, sondern auch für Regionalvermarktungsinitiativen vielseitig, wenn man beachtet, dass durch die heimische Sojaproduktion nicht nur ein Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz und zum Erhalt der Biodiversität geleistet wird, sondern der Anbau auch regionale und wertvolle Alleinstellungsmerkmale bietet.

Der Tag des deutschen Sojas wird in der Praxis ergänzt durch eine Sojafeldbesichtigung und der Besichtigung der hydrothermischen Aufbereitungsanlage für GVO-freies Soja, Erbsen und Ackerbohnen auf dem Asamhof in Kissing. Im letzten Jahr bauten Landwirt Josef Asam und seine Vertragsbauern schon auf über 650 Hektar erfolgreich bayerisches Soja an und zwar „ohne Gentechnik“. Schon vor rund zehn Jahren begann er in Zusammenarbeit mit BRUCKER LAND Bauern mit der Erprobung des Sojaanbaus in Bayern. Der Versuch gelang. Damit wurden die Grundlagen für eine Fütterung garantiert „ohne Gentechnik“ geschaffen. So schließt sich auch für Soja der nachvollziehbare und regionale Futtermittelkreislauf für UNSER LAND Lebensmittel.

Über die Bedeutung heimischer Futtermittel für eine glaubwürdige Regionalvermarktung, die Unabhängigkeit von Eiweiß-Importen und den politischen Stellenwert des heimischen gentechnikfreien Sojas werden neben dem Vorstand des Bundesverbandes der Regionalbewegung, Heiner Sindel, auch Dr. Bernd Christiansen vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie Jochen Koester, Vorstandsmitglied des 2010 neu gegründeten „Verband Lebensmittel ohne Gentechnik“, diskutieren.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des vom Bundesverband der Regionalbewegung durchgeführten Projektes „Regionale Allianzen“ statt.

Weiterführende Informationen zu Tagungsprogramm, Anmeldung und Teilnahmegebühr finden Sie in der beigefügten Informationsbroschüre sowie unter www.regionale-allianzen.de. Für Rückfragen steht die Geschäftsstelle des Bundesverbandes der Regionalbewegung jederzeit zur Verfügung.

Interessenten melden sich bitte bis zum 23. Juli 2010 für den Tag des deutschen Sojas beim Bundesverband der Regionalbewegung an.

Kontakt:

Nicole Weik
Bundesverband der Regionalbewegung e.V.
Geschäftsstelle
Museumstr. 1
91555 Feuchtwangen
Tel. 09852 1381
Fax 09852 615291
E-Mail: weik@regionalbewegung.de
www.regionalbewegung.de

Bankverbindung: Sparkasse Ansbach – BLZ 76550000 – Konto 8057549
VR Bank Dinkelsbühl - BLZ 765 910 00 – Konto 251909
Steuernummer 203-108-20858